

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **83 (1965)**

Heft 22: **SIA, 69. Generalversammlung Basel, 11./12. Juni 1965**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

S.I.A. 69. Generalversammlung vom 11. und 12. Juni 1965 in Basel

Willkommgruss

Die Sektion Basel des S.I.A. freut sich auf den Besuch des S.I.A. und entbietet ihren S.I.A.-Kollegen und den begleitenden Damen einen herzlichen Willkommgruss. Sie hofft, es mögen möglichst viele den Weg nach Basel finden – trotzdem oder gerade weil Basel bereits «ennet dem Jura» liegt.

Basel ist oft nur als das zwar goldene, aber abgelegene Tor der Schweiz bekannt. Basel liegt aber nur aus der schweizerischen Perspektive am Rand. Aus europäischer Sicht liegt es dagegen zentral in der Dreiländerecke und ist seit dem Altertum im Brennpunkt kultureller und wirtschaftlicher Kräfte und im Schnittpunkt wichtiger Verkehrsströme. Das Basel der Vergangenheit kann deshalb dem Besucher eine Fülle interessanter geschichtlicher Dokumente vorweisen. Das Basel von heute und das Basel der Zukunft aber zeigen dem Besucher die ganze Vielfalt der menschlichen, städtebaulichen und verkehrstechnischen Probleme, die das technische Zeitalter mit seiner explosionsartigen Entwicklung mit sich bringt.

Eine grosse Zahl unserer Kollegen ist mit der Lösung dieser vielfältigen Probleme beschäftigt und ihre Mitarbeit ist um so wertvoller, je mehr sie dabei nicht nur als Fachmann, als Architekt und Ingenieur, sondern auch als Mensch und Staatsbürger beteiligt sind.

Die Sektion Basel des S.I.A. freut sich, Sie näher mit Basel bekannt machen zu dürfen und wünscht Ihnen einen frohen und unbeschwerten Aufenthalt in Basel im Kreise ihrer alten und neuen S.I.A.-Kollegen.

*Im Namen der Sektion Basel des S.I.A.
Der Präsident: R. Egloff, dipl. Bau-Ing.*

Basel am Rheinknie — seit Jahrhunderten ein Schnittpunkt europäischer Verkehrswege. Blick rheinaufwärts (Photo Swissair)

